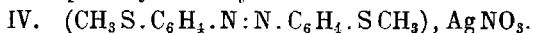
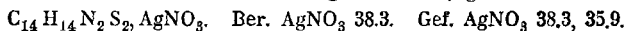


o, o'-Azo-phenylmethylsulfid-Silbernitrat (IV).



Die mit einer Lösung von etwas mehr als der theoretisch nötigen Menge Silbernitrat in wenig Wasser versetzte Lösung von *o, o'*-Azo-phenylmethylsulfid in der 300-fachen Menge Alkohol ließ nach dem Aufkochen beim Erkalten seideglänzende, orangefarbige Nadeln fallen, die beim Absaugen verfilzten. Sie wurden mit Alkohol ausgewaschen, getrocknet und analysiert.

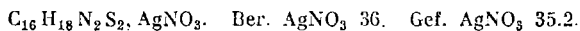


Die Verbindung wird von kaltem Wasser merklich, von heißem vollständig in ihre Bestandteile (Schmp. der abgesaugten Azoverbindung 154°) gespalten und läßt sich daher ohne Zersetzung nur schwer umkrystallisieren. Auch aus Eisessig-Lösung läßt sich die Verbindung erhalten.

o, o'-Azoxy-phenylmethylsulfid-Silbernitrat, (analog IV): Die heiße Lösung von *o, o'*-Azoxy-phenylmethylsulfid in der 130-fachen Menge Alkohol erstarrte nach Zusatz überschüssiger konz. Silbernitrat-Lösung zu einem voluminösen Brei gelber Nadeln, die abgesaugt, mit Alkohol gewaschen und nach dem Trocknen analysiert wurden. Wasser zerlegt die Verbindung in ihre Bestandteile (Schmp. der abgespaltenen Azoxyverbindung 71°).



o, o'-Azo-phenyläthylsulfid-Silbernitrat (analog IV): Orangefarbige, lose Blättchen.



o-Nitro-phenylmethylsulfid-Silbernitrat, $(\text{O}_2\text{N}\cdot\text{C}_6\text{H}_4\cdot\text{SCH}_3)_2, \text{AgNO}_3$: Die heiße, mäßig konz. Lösung von *o*-Nitro-phenylmethylsulfid in Alkohol scheidet nach Zusatz der gleichen Gewichtsmenge Silbernitrat, gelöst in wenig Wasser, beim Erkalten die Doppelverbindung in gelben Blättchen vom Schmp. 122° ab, die beim Kochen mit Wasser vollständig in ihre Komponenten zerfällt. Auch Alkohol bewirkt teilweisen Zerfall.



(Gießen, Chem. Laborat. d. Universität.

Berichtigungen:

Jahrg. 55, S. 3530, 88 mm v. o. lies: »Vorlauf« statt »Verlauf«.

» 56, S. 2230, 183 mm v. o. ist als zweite Textzeile (v. u.) durch ein Versehen der Druckerei die fünfte Zeile (v. u.) wiederholt worden. Die zweite Zeile (v. u.) muß heißen: »Nickels zum Wasserstoff die Anwendung des Metalles in ideal feiner Ver«.

» 56, S. 2318, 42 mm v. o. lies: »Imin des 2-Methyl-indoyl-3-essigesters (= Imin des 2-Methyl-indol-3-ketopropionsäure-esters)« statt »Imin des 2-Methyl-indol-3-essigesters«.